



LIONS

NORD

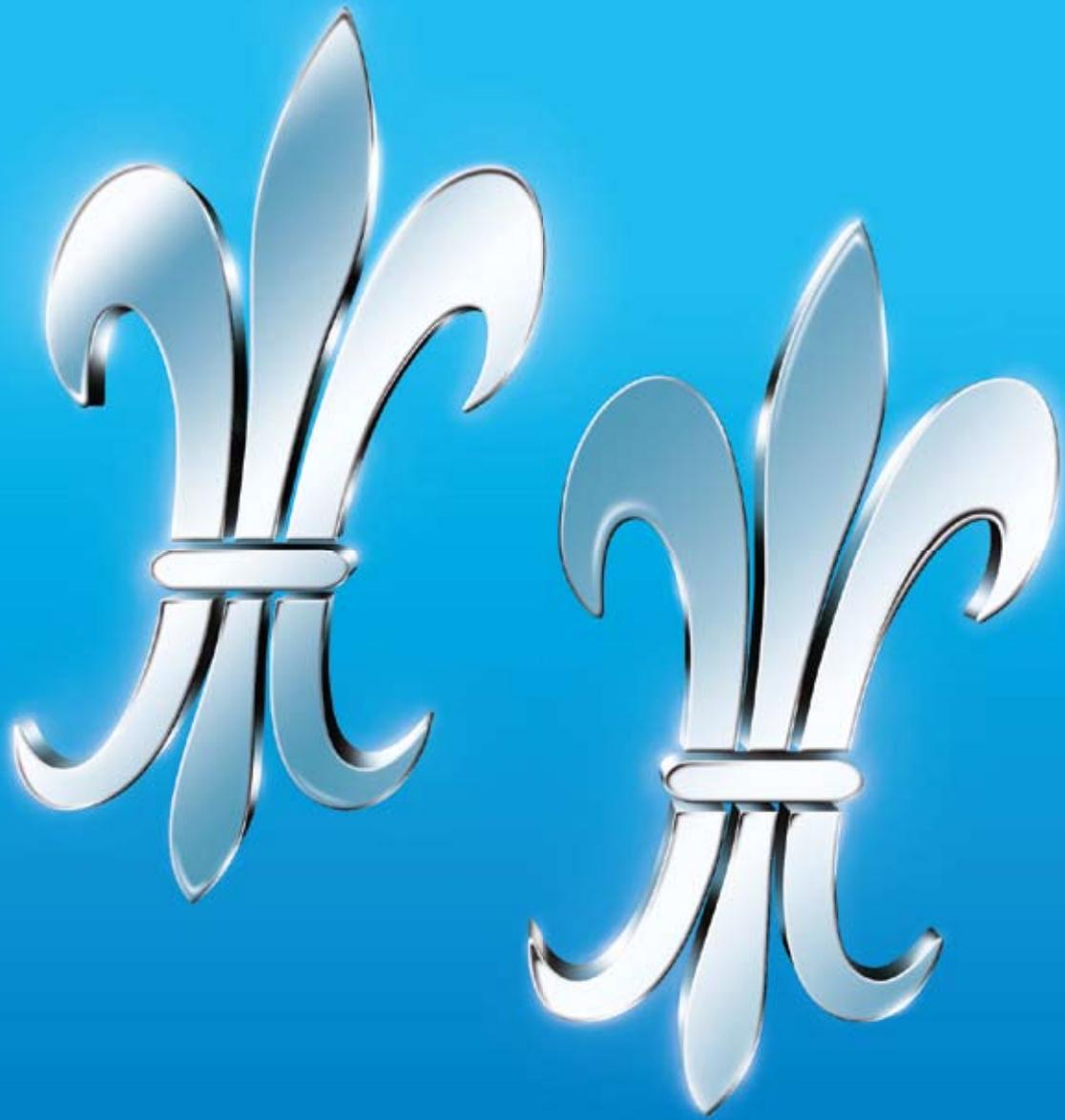
MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111N • AUGUST 2010



LIONS LIVE

Hamburger Clubs senden Benefiz-Talk
im Internet

» Seite 5 und www.lions-nord.de



DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT

TOP Exzellenz

**Vermögens-
verwalter**

Ergebnis
3-Jahreswertung

TEST 10/2009

Im Vergleich: 24 Vermögensverwalter

www.disq.de
DISQ GmbH & Co KG

Keine Bank ist wie die andere.

Prüfen Sie jetzt Ihr Bankdepot und profitieren Sie von neuen Chancen.

Wir beraten Sie gern kostenlos.

Rainer Donath, Regionaldirektor DBFP Deutsche
Beratungsgesellschaft für Finanzplanung GmbH
Finanzberater für die FÜRST FUGGER Privatbank

Neuer Wall 80, 20354 Hamburg
Telefon 040 822138-400, Fax -450
Mobil 0174 9947899
rainer.donath@dbfp.de



Fürst Fugger Privatbank



BÜHNENREIF

Ein Programm für das Theater stellte LC Rendsburg-Königsthor auf die Beine. Traumhafte Kostüme aus dem Fundus des Landestheaters wurden versteigert, es gab Clownerien, Puppentheater, Livemusik, Lesungen und Schauspiel – eine Activity mit großem Aufmerksamkeitswert. Sie war Teil im Programm des Schleswig-Holstein-Tags, der über 100 000 Menschen nach Rendsburg lockte.

» Seite 9



ALTE TRECKER UND ANGELITER TORTEN

Es ist eine Genuss für Augen, Ohren und Gaumen: Das große Oldtimertreffen am Ufer der Flensburger Außenförde lockt Fans historischer Trecker und Landmaschinen aus dem ganzen Land. Die Bewirtung mit Brötchen, Kaffee und Kuchen übernimmt traditionell der LC Angeln.

» Seite 10



ZU BESUCH IN DER LIONSWELT

Die große Parade – sie war für drei Lionsfreunde aus dem Distrikt 111 Nord der Höhepunkt auf dem Weltkongress in Sydney/Australien. Warum sie im nächsten Jahr wieder zur International Convention reisen wollen.

» Seite 8



SPORTLICH-SPORTLICH

Es geht um Tore, Sieger – und natürlich ums Dabeisein: Am 25. September findet wieder das Turnier „Treffsicher“ der Special Olympics in Hamburg e.V. statt. Menschen mit geistigen Behinderungen treten in den Disziplinen Hockey, Uni-Hockey und Tennis nach den Regeln von Special Olympics an.

» Seite 15

STAFFELÜBERGABE

Wechsel in der Governor-Riege: Kurt-Günter Jörgensen (Motto „Wir sind Lions.“) übergibt das Amt an Hanne Krantz (Motto „Sieh’ Dich um und hilf!“). Ein Rückblick und eine Vorschau.

» Seite 6 und 7

REISEN BILDET

Nach den Begegnungen mit Lions in Australien haben Meike und Joachim Albrecht vom LC Kiel-Baltic viele Anregungen mit nach Hause gebracht. Mehrere Monate lebten sie in „downunder“.

» Seite 14

HINWEIS

Fotos auf dieser Seite: Sylvia Meisner-Zimmermann, Thomas Lange, Kurt-Günter Jörgensen und NN.

Alle Beiträge lesen Sie auch auf der Website unter www.lions-nord.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 15. Oktober.

HOFFNUNGSTRÄGER

Alia iacta sunt – die Würfel sind gefallen! Am 2. Juli wurde während der Lions-World-Convention, die ich in Sydney/Australien besuchte, gegen 12 Uhr das blaue Bändchen „elect“ (gewählt) entfernt.

Ganz herzlich möchte ich Sie daher heute als Ihr Distrikt Governor 2010/2011 begrüßen und Sie auf eine spannende und hoffentlich auch erfolgreiche Reise unter dem Motto „Sieh Dich um und hilf!“ mitnehmen.

Besonders habe ich mich gefreut, dass zahlreiche Lions und sogar zwei Leos aus unserem Distrikt 111 N mit in Sydney dabei waren – auch Lions wie das Ehepaar Küsel vom LC Lübeck-Passat und ein ganz neues Lionsmitglied vom LC Kieler Sprotten, Heide Adami-Dietz, die keine Kabinettsmitglieder sind.

In Sydney habe ich immer wieder den Satz gehört: „To make a better world“. Das sind Worte, die klar ausdrücken, warum 1,4 Millionen Lions sich weltweit in ihrer Freizeit einsetzen, um bedürftigen Menschen zu helfen. Auch wurde ich im Laufe meiner Australienreise wiederholt gefragt, warum ich

in Sydney sei. Fällt dann das Stichwort „Lions“, kommt spontan die Antwort, dass die Lions viel Gutes in ihrem Umfeld bewegen.

Für Sid L. Scruggs III, unseren Internationalen Präsidenten 2010/2011, sind die Lions ein „Beacon of Hope“ – ein Leuchtturm der Hoffnung.

Ich freue mich auf das gemeinsame Jahr mit Ihnen, das anstehende Leo-Blindencamp, das Fulton Adventure und die Distrikt-Konferenz in Hamburg am 18. September, bei der ich gern viele Lions und Leos begrüßen würde. Über die International Convention werden wir dann ausführlich berichten.

Ihre Hanne Krantz



Hanne Krantz
Distrikt-Governor

LIONS LASSEN SICH IN DER IDEENSCHMIEDE COACHEN

Wie es den Lions gelingt, mehr Sponsoren für ihre Projekte und Activities zu gewinnen, darüber wird der Führungskräfte-Coach Frieder Barth auf der Distrikt Konferenz am 18. September in Hamburg referieren und diskutieren.

Distrikt Governor Hanne Krantz lädt alle interessierten Lions zu dieser Konferenz nach Hamburg in das Haus Rissen ein. „Neben Informationen über herausragende Ereignisse in unserem Distrikt erwartet die Lions ein spannendes Thema: Wir alle müssen uns mehr denn je bemühen, Sponsoren zu gewinnen, die uns und unsere zahlreichen Projekte unterstützen. Das kann nur gelingen, wenn wir die Lions-Idee überzeugend ‘verkaufen’“, meint Hanne Krantz.

Frieder Barth sei ein her-



Führungskräfte-Coach Frieder Barth gilt als ein Top Trainer in Deutschland.

Foto www.friederbarth.de

vorragend ausgebildeter Führungskräfte-Coach und Top Trainer, der seine Teilnehmer stets zum Mittelpunkt des Geschehens mache, kündigt der Distrikt Governor an. „Der Referent wird uns den ‘Königsweg zum Kunden’ aufzeigen. Erfahren auch Sie, warum ihn die Financial Times Deutschland in die Liste der 101 Personen aufgenommen hat, die man sich merken sollte.

Darüber hinaus werden wir

uns auch mit dem Thema beschäftigen, wie die Lions von morgen ausschauen werden.“

Das Programm am 18. September dauert von 10 bis 16 Uhr. Es sieht vor, dass nach dem Vortrag nachmittags in Workshops diskutiert und gemeinsam Neues erarbeitet wird.

Die Tagesordnung, das ausführliche Programm, die Anfahrtsbeschreibung und Anmeldung erhalten alle Lionsfreunde noch in diesem

Monat über Ihren Club-Sekretär. Teilnehmen an dieser Konferenz kann jeder Lion. Interessierte sollten die Möglichkeit der Online-Anmeldung nutzen, das entsprechende Formular ist bereits auf www.111n.de freigeschaltet. Die Tagungspauschale inklusive Mittagsimbiss beträgt 15 Euro. Für die Partner wird ein Begleitprogramm vorbereitet.

Weitere Infos unter www.friederbarth.de

LIONS-VORTRAG LIVE IM WOHNZIMMER

HAMBURGER CLUBS VERANSTALTEN BENEFIZ-TALK MIT MARKUS MECKEL

Das hat es bei den Lions in Deutschland noch nicht gegeben: Am 15. September richten alle Lions Clubs der Region Hamburg einen gemeinsamen Clubabend aus. Als Ehrengast und Referent spricht der erste und zugleich letzte frei gewählte Außenminister der ehemaligen DDR, Markus Meckel. Ein Knüller ist, dass die Veranstaltung als Live Stream über die Distrikt-Homepage (www.lions-nord.de) zu verfolgen ist.

Anlass dieser Activity ist der 20. Jahrestag der Deutschen Einheit, und so ist mit Markus Meckel ein prominenter Politiker und Zeitzeuge jeder Zeit für diese Festveranstaltung gewonnen worden. Denn Meckel war maßgeblich

an der Entwicklung der 2+4-Verträge beteiligt. In dieser Zeit hat er in permanenter Zusammenarbeit mit Hans-Dietrich Genscher, James Baker, Edward Schewardnadse, Roland Dumas und Douglas Hurd die Deutsche Einheit vorbereitet.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 15. September, um 19 Uhr auf dem Süllberg (Süllbergsterrasse 12, Ballsaal) in Hamburg-Blankenese statt. Sternekoch Karlheinz Hauser wird zum Sonderpreis von 25 Euro ein Zwei-Gänge-Menü servieren.

Diese besondere Festveranstaltung wird in Verbindung mit Lions 111 Nord sogar als Live Stream über die Homepage des Distrikts geschaltet. Die technischen

Vorkehrungen treffen Lionsfreund Wolfgang Koll (Beauftragter für Multi-Media) und der Lions Club Hamburg Web Serve Nord. So werden über den Lions Club Hamburg Web Serve Nord und den Leo Club weitere Club-Treffen zeitgleich in Deutschland ausgerichtet. Der Referent verzichtet auf ein Honorar.

Initiiert haben dieses Projekt die Lionsfreunde Axel Gesing/LC Hamburg Wald-dörfer und Stefan Reibe/LC Hamburg Klövensteen.

Infos: (Tel. 040/42935556 und axelgesing@avita-handel.de) sowie bei Stefan Reibe (Tel. 040/21092733 und stefan@reibe.net)

THOMAS LANGE

*A208 WWW.LIONS-NORD.DE

NAMIBIA WARTET AUF 260 INTERNET-COMPUTER

Von 60 auf 260 – das klingt wie ein neuer Rekord vom Nürburgring. In Wirklichkeit ist es ein neuer Rekord aus der norddeutschen und afrikanischen Welt: Die Lions vom LC Norderstedt spenden in Zusammenarbeit mit dem Distrikt 111 Nord, dem Hilfswerk Deutscher Lions und dem Charity Network 260 Komplett-PCs nach Namibia.

Diese PCs gehen in einem 20-Fuß-Container an dortige 17 SAN-Schulen und an staatliche Schulen. Die Empfänger-Schulen sind über ganz Namibia verteilt, so rechnet man allein für die Installationsarbeiten mindestens 50 Tage. Voraussichtlich werden fünf

Experten die Computer in Namibia ab Anfang November einrichten und die einzelnen Bedienungsmannschaften in speziellen Workshops in die Nutzung der Computer und Programme einweisen.

Woher kommen diese Computer? Schüler und Arbeitssuchende nahmen sich unter Leitung des pensionierten Wirtschafts- und Politiklehrers sowie Lionsmitglieds Walter Zielinski aus Norderstedt vor, gebrauchte Computer neu aufzurüsten. Örtliche und überregionale Firmen gaben ihre gebrauchten PCs und Monitore kostenlos ab, ehemalige Schüler und Langzeitarbeitslose im Charity Network Team rüsten die gespendeten

Computer in einer Werkstatt auf und bauen je nach Bedarf größere Festplatten, mehr Hauptspeicher oder modernere DVD Laufwerke ein. Alle neu konfigurierten PCs sind internetfähig und offiziell lizenziert.

Aus der einst schulischen Werkstatt mit dem Ziel „nachhaltige Ressourcenverwertung“ wurde 2007 unter Walter Zielinskis ehrenamtlicher Leitung eine stadt-eigene, karitativ ausgerichtete Organisation, das Charity Network. Die Mitarbeiter geben die aufgerüsteten Komplett-PCs zum Selbstkostenpreis und z.T. auch kostenlos ab – und die Liste der Empfängerorganisationen ist lang: Norderstedter Grundschulen, Volkshoch-

schule, Frauenhaus, Obdachlosenorganisation, Universität Danzig, Schulen in Chernobyl ... und nicht zu vergessen – der Lions Club Norderstedt.

Zunächst schickte der Club 30 PCs an die deutsch-namibische Stiftungs-Computerschule in Okakarara. Charity Network übernahm für diesen Auftrag sowohl die Seecontainer-Verpackung wie den Aufbau der PCs und Netzwerke sowie die Schulung des örtlichen Bedienungspersonals. Wie würde der ehemalige Weltpräsident Eberhard J. Wirfs sagen? „Move to grow!“

Weitere Infos unter www.charity-network.de oder bei walter.zielinski@t-online.de

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN

KEINE ZUKUNFT OHNE STÄNDIGEN WANDEL

INTERVIEW MIT DEM PAST DISTRIKT GOVERNOR KURT-GÜNTER JÖRGENSEN

Nachdem der Flensburger Kurt-Günter Jörgensen am 1. Juli sein Amt als Distrikt Governor turnusgemäß abgegeben hat, sprach Lions-Nord-Chefredakteur Thomas Lange mit ihm über die Bedeutung dieses Amtes.

Ehrenamtlicher Governor zu sein ist ein Fulltime-Job. Haben Sie einmal überschlagen, wie viele Tage im abgelaufenen Jahr Sie für Lions unterwegs waren?

Ich war an über 100 Tagen für den Distrikt ganztägig im Einsatz, wobei berücksichtigt werden muss, dass die Arbeitswoche des Governors Sonnabend und Sonntag mit einschließt. Darüber hinaus habe ich 75 Abend-Veranstaltungen geleitet oder aktiv daran teilgenommen.

Ihr Governor-Jahr haben Sie unter das Motto „Wir sind Lions.“ gestellt. Ein knapper Satz, der viele Interpretationen zulässt und Handlungsspielräume enthält, der aber auch Fragen aufwirft: Sind wir Lions auf die gesellschaftlichen Änderungen eingestellt, die sich zurzeit in einem rasanten Tempo vollziehen?

Mein Motto bezieht unsere ethischen Grundsätze und gemeinsamen Ziele als Leitlinie für unser gemeinsames Handeln als Lions ein und knüpft sich nahtlos an

„Move to Grow“, das Motto von Eberhard Wirfs. Eine Organisation wächst im Inneren durch eine klare Verbesserung der Human Relations, den freundschaftlichen Umgang miteinander, der Zusammenarbeit der Clubs. Es sind die weichen Faktoren, die Soft Skills, die unsere Organisation soweit gebracht haben und uns auch fit halten, um die Herausforderungen des ständigen Wandels zu meistern. Die Mittel dazu sind Kommunikation, Toleranz und Leadership. Hier liegen nach meinem Verständnis die Schwerpunkte meiner Tätigkeit.

Lions wirkt ja nach innen – beschäftigt sich also mit sich selbst und der Organisation – und wirkt außerdem nach außen mit seinen Hilfsprojekten und Activities. Wo sehen Sie Handlungsbedarf für Korrekturen?

Bei kritischer Betrachtung erscheinen manche Strukturen im Multidistrikt 111 überholt. Ein dem Gemeinwohl verpflichteter Verein mit ehrenamtlich tätigen Mitgliedern kann nicht mit einem mittelständischen Betrieb verglichen werden. Mahendra Amarasurya gab uns als Internationaler Präsident im Lionsjahr 2007/2008 das Motto: „Challenge to Change“, die Herausforderung annehmen, sich laufend

an die erforderlichen Veränderungen unserer Zeit anzupassen. Manchmal müssen wir uns eben von lieb gewordenen Zöpfen trennen.

Ein Amtsjahr ist nur eine sehr, sehr kurze Zeitspanne. Welches waren für Sie die wichtigsten Projekte, die Sie angesprochen haben?

Mir war sehr wichtig, die Kluft zwischen der Organisation und den Clubmitgliedern zu überbrücken. Ich habe nicht eine Rolle gespielt, sondern versucht, ich selbst zu sein, jemand der seit 25 Jahren mit Begeisterung ein Lion ist, schon viele Aufgaben im Club und im Kabinett für jeweils begrenzte Zeit übernommen hat, und sich nicht im politischen Eifer stets um das nächste Amt bemüht. Ich wollte authentisch sein und bleiben und hoffe, es ist mir gelungen.

Für welche Projekte wünschen Sie sich eine Nachhaltigkeit – entweder durch Ihre Nachfolger oder durch persönliches Engagement durch Sie selbst?

Kaum ein Club setzt alle im Distrikt propagierten Projekte um. Das wäre auch nicht sinnvoll. Ein Projekt kann nur erfolgreich sein, wenn es nachhaltig betrieben wird. Das habe ich unterstützt, indem ich mit dem jetzigen Distrikt Governor, Hanne



Kurt-Günter Jörgensen war Distrikt Governor im Jahr 2009/2010.

Krantz, so eng wie möglich im Team zusammen gearbeitet habe. Ein gutes Beispiel, das Schule machen sollte!

Viele hundert Begegnungen mit mehreren tausend Menschen haben Sie erlebt – welche Begegnungen haben für Sie persönlich besonders emotionalisiert?

Einer der berührendsten Momente meines Amtsjahres war, als sich die 1.200 Besucher der Gustaf-Gründgens-Matinée im Schauspielhaus Hamburg zu Ehren unseres Lionsfreundes Robert Herms erhoben. Ich durfte diesen wegen seiner langjährigen Arbeit im Lions Club Hamburg im Auftrag von Al Brandel mit der Melvin Jones Fellowship auszeichnen. Robert Herms konnte der Ehrung aufgrund schwerer Erkrankung nicht persönlich beiwohnen. Er verstarb einige Tage später.

DER NACHBAR RÜCKT WEITER INS BLICKFELD

NORD-LIONS FEIERTEN DEN GOVERNOR-WECHSEL IN HAMBURG-BERGEDORF

Übergroße in Stein gehauene Löwen vor dem Eingangportal weisen förmlich den Weg: Hier geht's zu den Lions – herzlich willkommen! Im Schloss von Hamburg-Bergedorf feierte der Lions Distrikt 111 Nord die Amtsübergabe der Distrikt Governors. „Sieh' Dich um und hilf!“ lautet das Motto ihres Amtsjahres, kündigte der neue Governor Hanne Krantz an.

In ihrem Lions-Jahr 2010/2011 möchte Hanne Krantz möglichst viele Clubs und ihre Mitglieder kennenlernen: „Clubbesuche bedeuten für mich die größte Motivation“, sagte sie in ihrer Antrittsrede und erläuterte: „Ein Lions Club fühlt sich stets für seine Stadt und seine Gemeinde verantwortlich“, sie können bei Einzelschicksalen spontan und unbürokratisch helfen: „Das bedeutet für mich ‚Sieh' Dich um und hilf!'.“

Das richte sich aber auch nach innen: Es ist mir sehr wichtig, dass wir den Lions-

freund unmittelbar neben uns nicht aus dem Auge verlieren. Wir müssen uns auch in unserem eigenen Club umschauchen, den Präsidenten durch unsere Präsenz unterstützen, bei Activities nicht zuschauen, sondern anfassen.“

Mit einem Appell forderte Hanne Krantz alle Lions Clubs auf, ein wachsames Auge auf die Leos zu richten, die mit 30 Jahren aus ihrer Organisation ausscheiden müssten: „Wir Lions sind hier gefragt, ihnen eine Hilfestellung zu geben und sie in unsere Clubs mit offenen Armen aufzunehmen.“ Schließlich richtete der neue Distrikt Governor den Blick in die Zukunft: „Unsere Arbeit wird von jetzt an immer verknüpft sein mit der Vorbereitung für die International Convention 2013 in Hamburg.“

Ihrem Amtsvorgänger Kurt-Günter Jörgensen dankte Hanne Krantz für seine offene, vertrauenswürdige, kommunikative und koope-



Hanne Krantz und Kurt-Günter Jörgensen – neuer und alter Governor

rative Begleitung. Sie würdigte ihn: „Du hast uns ins Bewusstsein gerufen, dass wir Lions Teil einer internationalen Organisation sind, die in Freundschaft über die Grenzen hinaus miteinander verbunden sind.“

Nachdenkliche Worte von Kurt-Günter Jörgensen, der sein Amtsjahr unter das Motto „Wir sind Lions.“ gestellt hatte: „Oben und unten gibt es nicht bei Lions. Es gibt nur Lionsfreunde. Wer ein Amt übernimmt, übernimmt damit Verantwortung für an-

dere, nicht für sein eigenes Wohlergehen oder für sein Fortkommen in der Karriere.“ Er habe den Teamgedanken und die Teamarbeit in den Mittelpunkt seines Amtsjahres gestellt: „Lionsarbeit soll auch Spaß machen, das ist meine Devise.“ Neben der Weiterentwicklung aller Distrikt-Projekte stellte Jörgensen die Einrichtung der Internet-Plattform für die Nord-Lions und das Relaunch der Distrikt-Zeitschrift Lions Nord heraus.

THOMAS LANGE

HANNE KRANTZ – ENGAGIERT VON ANFANG AN

Nach einem Schleswig-Holsteiner ist jetzt eine Hamburgerin Distrikt Governor im Norden.

Hanne Krantz (63) ist seit 1995 Mitglied im LC Hamburg-Bellevue, einem weiblichen Club, in dem sie sich vom

ersten Jahr an intensiv engagierte und Ämter übernahm. Im Kabinett des Distrikts wirkt sie seit 2003 in vielen Funktionen mit.

Hanne Krantz ist in Dortmund geboren und aufgewachsen und von Beruf

Lehrerin. Seit 1995 arbeitet sie ehrenamtlich an einer Haupt- und Realschule. Mit ihrem Ehemann Joachim ist sie seit 1973 verheiratet, das Ehepaar hat zwei erwachsene Kinder und zwei Enkelkinder.

DIE LIONS-WELT GRATULIERTE ZUM GEBURTSTAG

DREI NORD-LÖWEN BERICHTEN ÜBER DIE CONVENTION IN SYDNEY

Sie ist das größte gesellschaftliche und das wichtigste politische Ereignis der Lions: Der Weltkongress. The International World Convention wird jedes Jahr in einem anderen Land ausgetragen, 2013 in Hamburg. Neben vielen tausend Lions reisten Ende Juni auch fast 200 Deutsche nach Sydney/Australien, 17 Lions und ein Leo aus unserem Distrikt 111 Nord. Drei von ihnen schildern hier ihre Eindrücke.

Mechthild Walterspiel vom LC Hamburg-Hammonia freute sich: „Es war eine große Wiedersehensfreude, denn viele Lions trifft man nur einmal im Jahr irgendwo auf der Welt bei der International Convention.“ Begeistert war sie von der großen Parade Down Town Sydney: „Einen Preis haben wir dabei nicht bekommen, aber wir waren eine fröhliche Gruppe und wurden von den Zuschauern am Wegesrand eifrig beklatscht und angefeuert. Abends gab es dann noch eine großartige Eröffnungs-Show.“

Als Beauftragte für den Friedensplakat-Wettbewerb in unserem Distrikt interessierte sie sich auf dem weitläufigen Ausstellungsgelände vor allem für den Peace-Poster-Stand: „Schließlich haben wir in unserem Distrikt erstmals einen von 24 Merit Awards mit unserer zwölfjährigen Eileen Chang errungen. Alle 24 Plakate waren ausgestellt mit den dazugehörigen Fotos der Sieger. Die Gewinnerin des 1. Preises weltweit – Yu-Min Chen (13) aus Taiwan – hielt eine Autogrammstunde ab, die eine unglaubliche Aufmerksamkeit auf sich zog. Die Interessenten standen in langer Schlange und warteten geduldig, bis sie ihr signiertes Plakat entgegennehmen konnten. Ich war sehr beeindruckt von



Freudentaumel im Fahnenmeer bei der Parade.

Foto Jörgensen

dieser großen Anteilnahme an unserem Friedensplakatwettbewerb. Ich glaube, dieses wunderbare Programm ist bei uns noch stark ausbaufähig.“

Am Freitag „wurden wir abends dann förmlich überlaufen von den vielen Gästen, die in langer Schlange bis weit auf der Straße standen, um an unserem überaus beliebten deutschen Empfang teilzunehmen. Keiner der wichtigen Präsidenten oder Direktoren hat es sich nehmen lassen, bei uns dabei zu sein. Bei dieser Gelegenheit hatten wir auch die große Chance, im Eingangsbereich auf die 96. International World Convention 2013 in Hamburg hinzuweisen und die sehr interessierten Gäste zu informieren.“ Für Mechthild Walterspiel steht schon jetzt fest: „Auf Wiedersehen und bis zum nächsten Jahr in Seattle!“

Als „Lions-Neu-Sprotte“ hat Heide Adami-Dietz vom LC Kieler Sprotten erstmals an der International Convention teilgenommen. Sie begeisterte die internationale Parade: „Wir Deutschen trafen uns am Hyde Park zur Aufstel-

lung für die Parade. Einen Preis fürs Marschieren würden wir auch dieses Mal nicht bekommen, das war ziemlich schnell klar und auch nicht weiter schlimm. Bei absolutem ‚Kaiserwetter‘ sind alle Nationen rund eineinhalb Kilometer durch Sydney gelaufen, auf abgesperrten Straßen bis zum Vorplatz der berühmten Oper. Mit Fähnchen und Regenschirmen in Schwarz-Rot-Gold ausgestattet hatten wir viel Spaß, und auch die etwas kühleren Temperaturen konnten unsere gute Laune nicht verderben.“

Nach der „beeindruckenden Eröffnungsfeier fand ich mich bei der Veranstaltung ‚25 Jahre Lions Quest‘ wieder und ging von dort sehr inspiriert und motiviert zurück“. Die Kielerin besuchte auch die zweite Plenarsitzung: „Ich war so angetan vom internationalen Treiben, den vielen interessanten Gesprächen auf diversen Empfängen, dass ich bereits überlege, ob ich es im nächsten Jahr schaffen kann, zur Convention nach Seattle zu fliegen.

Fortsetzung nächste Seite

SO EIN SCHÖNES THEATER

Anfang Juni feierte Schleswig-Holstein seinen Schleswig-Holstein-Tag in Rendsburg – für die Lions vom LC Rendsburg-Königsthor ein fröhlicher Anlass, sich mit reizvollen Activities ins Getümmel zu stürzen. Als Standort für „Markt und Buntes Treiben“ bot sich das zentral gelegene Landestheater an, zu dem der Lionsclub mit vielfältigen Veranstaltungen in den letzten 20 Jahren – zum Beispiel den beliebten Theaterbällen – eine gute Verbindung pflegt.

Als Gäste des Theaters konnten die Lions vom Königsthor aus den Vollen schöpfen: Im Entré wartete Sekt zum Freudenpreis, daneben in der Garderobe ein reiches Angebot an Originalbildern von – in der Region bekannten – Künstlern. In diesem „Kunst & Kultur Bazar“ stapelten sich auf der Garderoben-„Theke“ die schönsten Bücher – unter anderem Bildbände, Romane sowie Ehrwürdiges für Liebhaber von Sonderausgaben. Bei den traumhaften Kostümen aus dem Theaterfundus blieb man ebenfalls nur zu gerne stehen und konnte mit ein wenig Glück

sein auserwähltes Kleidungsstück auch ersteigern.

Neben Büchern, Bildern, Kostümen und einem gut bestückten Kuchen-Bufferet im Theaterfoyer hatten sich die Rendsburger Löwen überdies um ein kurzweiliges Programm für Jung und Älter gekümmert. Schminken, Spiele, Buntes Treiben für die Kleinen – Clownerien, dazu Puppentheater mit Sven Stäcker für alle mit jungem Herzen. Der Schleswig-Holstein-Tag brachte weit über 100 000 Besucher in die Stadt und somit viele Gäste zu den Lions. Im Landestheater einmal die Treppe hoch, dort warteten Jazz vom Feinsten mit dem B.A.R. Jazz-Trio und eine gar gruselige Lesung mit dunkelschwarzen Geschichten für alle, die es unheimlich mögen. SchauspielerIn Ingeborg



Bücher und Original-Bilder in der Theatergarderobe verführten zum Kauf.

Losch ließ es kräftig gruseln, da half auch die schräge Nachmittagssonne nicht.

Abendliches Theater im Theater mit „Onkel Wanja“ von Anton Tschechow rundete das löwenstarke Benefiz-Programm ab. Mit den Erlösen des Tages unterstützt der Lions Club Rendsburg-Königsthor – wie in vielen vorangegangenen Jahren – das Theaterleben in Rendsburg.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN

Fortsetzung

Richtiges Gänsehaut-Feeling kam auf, als wir Deutschen auf unserem Empfang alle gemeinsam die Deutsche Nationalhymne sangen – und es war nicht das Endspiel der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft!“

Besonders beeindruckt war Heide Adami-Dietz von der „feierlichen und sehr emotionsgeladenen Amtsübergabe von Eberhard J. Wirfs auf den neuen Internationalen Präsidenten Sid L. Scruggs III. Sein Motto ‚Beacon of Hope‘ (Leuchtfener der Hoffnung) war als Song geschrieben worden und wurde von einem seiner Söhne zusammen mit einem jugendlichen Background-Chor gesungen. Sehr viele Zuschauer suchten – gar nicht verschämt – nach ihren Taschentüchern. Zum krönenden Abschluss wurde die Victory-Party. Unser bestens gelaunter Internationaler Präsident Sid L. Scruggs III scheute nicht den Kontakt mit den beiden Delegierten der Zone III/I. Für mich als Neue war es ein wunderbarer Kompaktkursus in Sachen Lions.“

Der Bericht von Jürgen Struwe vom LC Lübecker Bucht beginnt mit einem Tagebucheintrag: „28. Juni, der erste Tag der Lions International Convention. Dies ist meine erste Convention, an der ich teilnehme. Außerdem ist heute mein Geburtstag, den ich überwiegend mit Lions verbringen werde.“

Die Feier begann schon auf dem Weg zum Kongresszentrum: „Der gesamte Hafen war mit gelben Flaggen geschmückt, Lions International Convention war zu lesen und weiter in Leuchtschrift: Sydney begrüßt die Lions aus aller Welt. Toll, ich war beeindruckt!“ Ein Höhepunkt für Jürgen Struwe war die Parade: „Am Hyde-Park war eine große bunte Menschenansammlung, Lions aus aller Welt versammelten sich dort, man sah viele bunte Farben und Trachten. Endlich entdeckte ich die schwarz-rot-goldenen Fahnen. Immer mehr deutsche Lions kamen dazu, es war eine fröhliche und leicht aufgeregte Stimmung. Endlich ging es los, da Deutschland mit Eberhard J. Wirfs den Internationalen Präsidenten stellte, führte unsere Gruppe

die Parade an. Unser Generalsekretär Sören Junge hatte etliche Deutschlandfahnen dabei, auch ich trug eine Fahne. Irgendwie ein erhebendes Gefühl, unsere Nationalfahne im Ausland tragen zu dürfen.“

Das Programm der nächsten Tage war angefüllt mit zahlreichen Gastrednern, berichtet Struwe. Es sprachen die Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai sowie „Sully“ Sullenberger, der Held vom Hudson River. Gefeierte wurden die „Wahl“ des neuen Internationalen Präsidenten Sid L. Scruggs III und die Verabschiedung von Eberhard J. Wirfs. „Ebenfalls sehr beeindruckend konnten dann die Distrikt Governor Elect jeweils die blaue Schleife am Namensschild entfernen und nun als amtierende Distrikt Governor fungieren. Beim anschließenden Empfang konnten wir dann persönlich gratulieren, besonders unserer Hanne Krantz. Ich habe diese Convention sehr genossen und kann nur wiederholen, was ich sehr oft gehört habe: I am proud to be a Lion.“

THOMAS LANGE

ZWISCHEN TRECKERN UND TORTEN

LC ANGELN BEWIRTET BESUCHER DES OLDTIMER-TREFFS

Ihr Knattern und Schnaufen ist schon von Weitem zu hören: In Habernis, direkt an der Flensburger Außenförde, treffen sich jedes Jahr die schönsten Oldtimer-Traktoren. Ein Publikumsmagnet. Den Zuschauern liefert LC Angeln neben dem Seh- und Hörerlebnis einen Gaumengenuss: Die Lionsfreunde organisieren einen Kuchenverkauf, der mittlerweile regelrecht berühmt ist und auch in diesem Jahr wieder weit über 1500 Euro in die Spendenkasse fließen ließ.

Aus ganz Schleswig-Holstein und aus dem südlichen Dänemark kommen sie angeknattert, die legendären Lanz-Bulldog-Schlepper, seltene Sammlerstücke aus Kleinstserien in Dänemark oder Schweden, Eigenbaukonstruktionen, die zum Teil mit Holz betrieben werden. Alle sind Schmuckstücke, die vor der romatisch gediegenen Kulisse am Ostseestrand der Flensburger Außenförde besonders zur Wirkung kommen. Pingelig restauriert sind sie alle, schließlich wird vor breitem Publikum jedes Fahrzeug bewertet und mit einem



Der Rest vom Fest: Dr. Rainer Zeriadtke vom LC Angeln mit frischen Torten zwischen alten Treckern.
Foto Lange

Preis versehen.

Für den LC Angeln ist es hier ein Heimspiel: Viele tausend Besucher von weit und fern besuchen das Schlepper-Festival, die Verpflegung mit Kaffee und Kuchen übernehmen die Lionsfreunde. Dass die Torten nach alten, überlieferten Rezepten gefertigt sind, hat sich längst herumgesprochen, und so waren am Ende des Tages bis auf einige Reststücke alle 40 Kuchen weggeputzt.

Serviert werden sie in einer kleinen

Zeltburg mit Kaffeehaus-Charakter, Blick auf die Schlepper-Parade und den Ostsee-Horizont inklusive. Der Oldie-Schlepper-Treff ist für viele Stammesbesucher ohne Lions-Torte nicht vorstellbar. Wie für Peter Kuschinsky. Er gehört zu jenen, die gleich vier, fünf, sechs oder noch mehr Tortenstücke ordern und zur Familie mit nach Hause nehmen: „Das ist jedes Jahr ein Muss, wenn ich nach Habernis fahre.“

THOMAS LANGE

EHEMALIGER DISTRIKT GOVERNOR HANS MARTEN MEYER GESTORBEN

Im Alter von 79 Jahren ist am 9. Juli Hans Marten Meyer, der ehemalige Distrikt Governor von 111 Nord, gestorben.

Meyer war seit 1978 Mitglied im Lions Club Husum und bekleidete seitdem zahlreiche Ämter. Sein Club würdigt ihn: „Der Lions Club Husum trauert um sein langjähriges Mitglied Hans Marten Meyer. Dem Lions-Gedanken war der Verstorbene sehr verbunden.

Er zählte zu den aktivsten und hilfsbereitesten Mitgliedern unseres Clubs. So nahm er, neben einer erfüllten beruflichen Aufgabe als Schulleiter der Beruflichen Schulen Husums nicht nur das Präsidentenamt in unserem Club im Jahr 1983/84 wahr, sondern setzte sich in vielfältiger Weise für die Ziele der Lions ein. Sein durchdachtes Urteil wurde stets gerne gehört und hatte Gewicht. Nach seiner Pen-

sionierung verzog Hans Marten Meyer nach Büdelsdorf, pflegte aber bis zuletzt enge Kontakte zu unserem Club. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Angehörigen.“

Von 1999 bis 2000 war der ehemalige Oberstudiendirektor Governor des Distriktes 111 Nord. Zudem wirkte Hans Marten Meyer viele Jahre als Mitglied des Lions-Kabinetts.

DR. HEINZ-JÜRGEN SCHRÖDER

VON LÖWEN UND ANDEREN TIEREN

FAMILIÄRES ZONENTREFFEN IM TIERPARK „ARCHE WARDER“

Nachdem sich in den vergangenen Jahren Lions der Zone II/3 und ihre Familien zur NordArt in Büdelsdorf und zur Landesgartenschau in Schleswig eingefunden hatten, stand diesmal ein Treffen im Tierpark Warder an. Präsident Michael Ihle vom LC Nortorf lud alle „Löwen“ aus Rendsburg, Eckernförde, Kappeln und Schleswig ein, sich gemeinsam mit ihren Partnern und Kindern einen Junitag lang unter die Tiere einer ganz besonderen „Arche“ zu mischen. Die „Arche Warder“ ist Europas größter

Tierpark für seltene und vom Aussterben bedrohte Nutztierassen.

So weit die Füße trugen, hatten alle Besucher auf 40 Hektar Parkgelände die Möglichkeit, rund 800 Tiere aus 70 Rassen zu begutachten: Rinder, Pferde, Esel, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel. Alle dort beheimateten Rassen will die „Arche“ retten – ein Projekt von Greenpeace.

Groß und klein – alle wurden unter kundiger Führung schlau gemacht, selbst der einsetzende Regen konnte



Die „Arche Warder“ – Zonentreffen von Lions und ihren Familien im Tierpark.
Foto Meisner-Zimmermann

der Begeisterungsfähigkeit der Lions kaum Grenzen setzen. Als es aber dann ins gemütliche Holzhaus ging, wo bereits die Nortorfer Li-

ons für Kaffee, Kuchen und leckeres Grillgut gesorgt hatten, kamen alle gern mit ins Trockene.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN

Industriehydraulik mit Köpfchen und System



Rüsdorfer Straße 8
25746 Heide
Tel.: +49 (0) 481/909-0
Fax: +49 (0) 481/909-99
Mail: info@tc-hydraulik.de

TC
HYDRAULIK



HIER LANDET IHR GELD

UMSCHICHTUNG DER MITGLIEDSBEITRÄGE BLEIBEN OHNE TEUERUNG

Die Diskussionen werden wohl jedes Jahr in nahezu jedem Club geführt: Wo bleiben unsere Mitgliedsbeiträge? Lions Nord zeigt hier eine Übersicht, wie sich die Beiträge für Lions Clubs International, den Multi-Distrikt und Distrikt sowie für verschiedene weltweite und nationale Programme aufgliedern. Kabinett-Schatzmeister Lutz König und Kabinett-Sekretär Lutz Baastrup erläutern, wo im letzten Lionsjahr Umschichtungen vorgenommen wurden.

„Auf der Distrikt-Versammlung des Distriktes 111 Nord wurde beschlossen, dass anstelle von Club-Umlagen für das Jugendcamp und den Leo-Reisekostenzuschuss der Mitgliedbeitrag insgesamt erhöht wird – ohne dadurch höhere Einnahmen für den Distrikt zu generieren“, so König und Baastrup. „Auf der Multi-Distrikt-Versammlung sind ebenfalls Umschichtungen vorgenommen worden, die im Ergebnis sogar zu einer Verringerung der Beiträge des Multi-Distriktes führen. Für die Clubs dürfte sich daher nichts ändern.“ Fragen beantworten Lutz König (ksch@111n.de) oder Lutz Baastrup (ks@111n.de)

DIESE BEITRÄGE ZAHLT JEDES LIONSMITGLIED AN DIE INTERNATIONALE, NATIONALE UND REGIONALE ORGANISATION

The International Association of Lions Clubs

Jahres-Mitgliedsbeitrag:	39 US-Dollar (alt: 32,50 Euro)
--------------------------	--------------------------------

Multidistrikt 111

Verwaltungsbeitrag:	23,50 Euro
---------------------	------------

Bezugsgebühr Zeitschrift Lion:	9 Euro
--------------------------------	--------

Lions Clubs International Foundation (Stiftung LCI):	5 Euro
------------------------------------------------------	--------

Jugendarbeit (Leos, Wettbewerbe, HDL etc.):	4 Euro
---------------------------------------------	--------

Sonderumlage Int. Convention Hamburg 2013:	11 Euro
--------------------------------------------	---------

Mitgliederverzeichnis als Buch (Pflichtabnahme 5 Stück):	8,75 Euro
----------------------------------------------------------	-----------

Mitgliederverzeichnis als CD:	1 Euro
-------------------------------	--------

Einmalige Umlage längerfristiger Jugendaustausch:	1 Euro
---------------------------------------------------	--------

Standardbeitrag inkl. Buch:	62,25 Euro
-----------------------------	------------

Oder Standardbeitrag inkl. CD:	54,50 Euro
--------------------------------	------------

Distrikt 111 Nord

Standardbeitrag (Verwaltungskosten inkl. Leo-Zuschüsse, Jugendcamp, Baltic-Sea-Lions, North-Sea-Lions etc.):	25,25 Euro
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------

Hilfswerk der Deutschen Lions e.V.:	7 Euro
-------------------------------------	--------

Spende für den Distriktverfügungsfond:	9 Euro
----------------------------------------	--------

Standardbeitrag:	16 Euro
------------------	---------

Hilfsfonds Lions e.V. (Hamburger Bank, BLZ 201 900 03, KTO 202 203 03) pro Club:	80 Euro
----------------------------------------------------------------------------------	---------

EUROPA-FORUM, WIR KOMMEN

MARIE VON FALKENHAUSEN UNTERSTÜTZT STRAßENKINDER

Nach ihrem Sieg als Jugendbotschafterin des Distrikts 111 N bereitet sich Marie von Falkenhausen auf den europäischen Wettbewerb beim Europa-Forum in Bologna vor.

Marie ist 17 Jahre alt und hat gerade auf dem Christianeum in Hamburg ihr Abitur bestanden. In ihrer Freizeit sammelt sie Geld für ihr Projekt „Hogar el Alba“, einem Heim für Waisen- und Straßenkinder in den Slums von Buenos Aires. Dieses Heim kümmert sich um bedürftige Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren, die entweder kein Zuhause haben oder nicht dorthin zurück möchten. Die Schicksale dieser Kinder sind oft mit Hunger und Gewalt verbunden.

Durch Einbindung der Schüler-Vertretung ihrer Schule ist es Marie gelungen, die Nachhaltigkeit für dieses Projekt sicherzustellen. Marie hat Schüler gefunden, die ihr Projekt weiterführen werden, wenn sie schon lange nicht mehr in der Schule ist.

Der Lions Jugendbotschafter prämiiert das ehrenamtliche soziale Engagement von Jugendlichen und bildet seit 2008 einen neuen Baustein in den vielfältigen Lions Jugendprogrammen.



Marie von Falkenhausen – die Jugendbotschafterin des Distrikts 111 Nord.

Das Programm besteht in England seit 30 Jahren und ist 2008 erstmals auf europäischer Ebene aufgenommen worden. 111 N war 2009 der erste deutsche Distrikt, der das Programm als Pilotprojekt einsetzte. Der norddeutsche Sieger vertritt damit die deutschen Lions auf dem europäischen Wettbewerb, der während des Lions Europa

Forums in Bologna stattfindet.

Der LC Hamburg-Hammonia beteiligt sich bereits zum zweiten Mal an diesem Wettbewerb, um jungen Menschen für ihr soziales Engagement Anerkennung auszusprechen und sowohl Respekt vor deren Leistung wie Achtung vor dem Erreichten zu dokumentieren.

MECHTHILD WALTERSPIEL



Wir fertigen Ihren Adventskalender!

erfahren ✓ schnell ✓ hochwertig ✓

Fordern Sie gerne ein Muster an:
info@sternstunden-verlag.de

Sternstunden-Verlag
 GmbH



Heinrich-Hertz-Straße 24
 24837 Schleswig

Telefon 0 46 21 - 5 33 42
 Telefax 0 46 21 - 5 33 41

E-Mail info@sternstunden-verlag.de

ZU GAST BEI LIONS IN „DOWNUNDER“

MEIKE UND JOACHIM ALBRECHT VOM LC KIEL-BALTIC IN AUSTRALIEN

Tee wird auch „downunder“ mit Wasser gekocht, und auch die Lions „oben“ auf der Weltkugel unterscheiden sich nicht wesentlich von jenen in Australien. Das ist die Erfahrung von Meike und Joachim Albrecht vom LC Kiel-Baltic nach einem mehrmonatigen Aufenthalt in Australien. Hier berichten sie über ihre Reise.

„Es ist überaus interessant und anregend, mal Gast in einem anderen Lions Club zu sein, sein Clubleben und seine Activities mitzumachen. Unser Fazit: zur Nachahmung empfohlen!

Einen Großteil des Lionsjahrs 2008/2009 verbrachten wir in Australien. Da wir von November 2008 bis Ende Januar 2009 in unserer Lieblings-Stadt Perth/West-Australien bleiben wollten, hatten wir schon während der Reise-Vorbereitungen per E-Mail Kontakt aufgenommen zum City of Perth (Host) Lions Club. Einfach nett war dabei schon, dass der Club auf seiner Web-Seite Besucher aus Deutschland auch auf deutsch begrüßt. So bekamen wir prompt eine Reaktion: „Yes, sure, we would love to meet you“.

Wir nahmen an den regelmäßigen, ordentlichen Treffen des Clubs teil. Kaum ein Lion weiß, wie unterschiedlich Clubtreffen gestaltet werden und wie die Mitglieder miteinander umgehen. Eigentlich schade, denn manche Anregung könnte auch das Leben des eigenen Clubs bereichern.

Der City of Perth (Host) Lions Club ist der älteste Club Westaustraliens, 1962 gegründet, und seine aktuelle Struktur könnte man so beschreiben: Zwölf Mitglieder, fünf davon unter 50, die anderen sieben über 70 Jahre alt. Kennengelernt haben wir übrigens fast aus-

schließlich die älteren Lions.

Gleich beim ersten Clubtreffen begegneten wir dem Governor des nördlichen Distrikts von West-Australien (MD 201 W1), Rob Meney. Sein ‚Herrschaftsgebiet‘ reicht über mehr als 3000 Kilometer – viele Clubbesuche sind daher nur mit dem Flugzeug möglich.

Noch aus anderem Grund war dieser Tag etwas Besonderes. Der 11. November ist der remembrance-day, an dem man in den meisten englischsprachigen Ländern der Opfer aller Kriege gedenkt. Lionsfreund Noel Smith würdigte ganz ausdrücklich unsere Anwesenheit als Zeichen, dass Versöhnung und Freundschaft dennoch möglich sind. Nachdem die Clubpräsidentin, Halina Young, die Formalien erledigt hatte, berichteten wir über uns als Lions und die Activities unseres Clubs bzw. Distrikts. Dann unterhielt man sich, widmete sich dem Essen und einem köstlichen Rotwein, den die Präsidentin gestiftet hatte.

Hatten wir den Ablauf des ersten Clubabends wegen der Besonderheit des Governor-Besuchs noch als ungewöhnlich eingestuft, stellten wir bei den folgenden Treffen fest, dass jedes Treffen sehr würdevoll mit dem Verlesen der ethischen Grundsätze von Lions begann, gefolgt von einem Toast auf die Queen – das Staatsoberhaupt also. Erst dann kam die reguläre Tagesordnung. Die größte und erfolgreichste Club-Aktivität (Lions Save Sight Foundation of Western Australia) führte zur Gründung des Lions Eye Institute, einer Einrichtung der Universität von West-Australien, die sich der Erforschung und Behandlung von Augenkrankheiten widmet. Der leitende Professor ist natürlich Lion in diesem Club.

Und noch ein Projekt der australischen



Der erste Abend als Gäste – zusammen mit dem Governor, Rob Meney.

Lions ist bemerkenswert: Alljährlich werden Lions Christmas Cakes von den Clubs verkauft. Eine Art Früchtekuchen, ein bis eineinhalb Kilogramm schwer und nach dem Aufschneiden mit Brandy übergossen – kulinarisch eine wahre Herausforderung, aber eine extrem erfolgreiche. Seit Beginn der Activity 1965 wurden in Australien Kuchen für 45 Millionen Dollar verkauft.

Wir nahmen die Gelegenheit wahr, an einer anderen Activity selbst mitzuwirken, die uns an das Projekt Charity Network des LC Norderstedt erinnerte. Jeweils dienstags traf man sich in den Hallen einer staatlichen Einrichtung, in der von den Behörden ausgemusterte PCs und Notebooks aufgearbeitet und mit neuem Betriebssystem versehen wurden. 500 bis 800 PCs werden so pro Jahr von den Lions an Bedürftige in West-Australien verschickt.

Nach drei Monaten „Gast-Mitgliedschaft“ wurden wir herzlich verabschiedet. Und bis heute halten wir regelmäßig Kontakt mit Murray Fletcher – auf seine Anregung hin per Video-Telefonie („Skype“). Trotz seiner 76 Jahre geht er eben mit der Zeit.

MEIKE & JOACHIM ALBRECHT, LC KIEL-BALTIC

*A170 WWW.LIONS-NORD.DE

JEDER TEILNEHMER IST EIN GEWINNER

HAMBURG RICHTET WIEDER DIE SPECIAL OLYMPICS AUS

Diesen Termin sollten sich Lionsfreunde vormerken und als Zuschauer zum Anfeuern der Athleten nach Hamburg kommen: Am 25. September findet wieder das alljährliche Turnier „Treffsicher“ der Special Olympics in Hamburg e.V. statt.

Von 10-16 Uhr spielen Menschen mit geistigen Behinderungen „treffsicher“ in den Disziplinen Hockey, Uni-Hockey und Tennis – nach den Regeln von Special Olympics.



Ich mache auch mit bei den „Special Olympics“!

Bei diesem einmaligen Wettbewerb können die Athleten

einmal pro Jahr ihre Leistungen vergleichen. Lions, Leos und Volunteers des NDR helfen bei der Sportveranstaltung, bei der noch weitere Attraktionen durch den Mitmach-Zirkus „Alfons“ geboten werden.

Eröffnet wird die Veranstaltung mit dem olympischen Zeremoniell: Die Fahne wird von Athleten und Prominenten hereingetragen, ebenso die Fackel – danach wird der Special Olympics Eid gesprochen: „Lasst mich gewinnen! Doch wenn ich nicht gewinnen kann, lasst mich mutig mein Bestes geben!“

Neben dem Sport organisieren die Lions das „Healthy Athletes Program“, ein jährlich wechselndes Gesundheitsscreening für die Athleten. In diesem Jahr ist es „FitFeed“, ein Programm, das sich mit gesunder Ernährung befasst.



Stolz und Freude über die Auszeichnung.

Zum Ende des Wettbewerbtages erhalten die glücklichen Sieger und alle anderen Teilnehmer bei der Siegerehrung eine Medaille und singen gemeinsam die Hymne von Special Olympics. Special Olympics International ist weltweit die größte – vom IOC anerkannte – Sportbewegung für geistig und mehrfach behinderte Menschen, 1968 in den USA gegründet von der Fa-

milie Kennedy. Die Philosophie ist es, mit Sport die Akzeptanz von Menschen mit geistiger Behinderung in der Gesellschaft zu verbessern. So können Verständnis und Anerkennung wachsen. Infos: 25. September, 10-16 Uhr: Gelände des HTHC (Harvesterhuder Tennis- und Hockey-Club), Beckermannsweg 35, 22419 Hamburg-Langenhorn.

MECHTHILD WALTERSPIEL

Sehr gut für
Ihre Patienten



Sehr gut für
Ihre Praxis



Für höhere Patientenzufriedenheit, mehr Motivation im Team und einen sicheren wirtschaftlichen Erfolg Ihrer Zahnarzt-Praxis

- Patientenorientierung
- Patienten-Informations-System
- Informieren, aufklären und inspirieren statt werben
- Positionieren statt verkaufen

Marketing-Kommunikation mit System
... ideal auch in Verbindung mit Qualitäts-Management

New MedMarketing, New DentMarketing

New
dent
Marketing
Praxis-Marketing für Zahnärzte
www.n-dm.de

e|pat|lin[®]
Elektronisches
Patienten-Informations-System
www.epatin.de

DER NORDEN WILL FLAGGE ZEIGEN

Am 21. Mai 2011 richtet der Multidistrikt, also die Organisation, in der alle deutschen Lions-Distrikte zusammengefasst sind, seine jährliche Multi-Distrikt-Versammlung in Osnabrück aus. Es ist sozusagen die Jahresversammlung aller deutschen Lions. Distrikt-Governor Hanne Krantz ruft alle Lionsfreunde auf, an der Versammlung teilzunehmen.

„Waren Sie schon einmal auf einer Multi-Distrikt-Versammlung? Wenn Sie auf diese Frage mit einem ‘Ja, aber es ist schon 20 Jahre her’ oder einem ‘Nein, was soll ich da’ oder einem ‘Nein, kann man denn da so einfach hin’ antworten, dann möchte ich Sie einladen und bitten, zur nächsten Multi-Distrikt-Versammlung am 21. Mai 2011 zu kommen“, meint Hanne Krantz.

Die Multi-Distrikt-Versammlung ist die wichtigste Mitgliederversammlung der Deutschen Lions. Hier wird der

Sieger des Musikwettbewerbs auf Multi-Distrikt-Ebene präsentiert. Hier wird der Governerrat ins Amt eingeführt und der Haushalt des neuen Lionsjahres verabschiedet. Hier disku-

tieren die Lions wichtige Projekte der nächsten Jahre. Hanne Krantz: „Nur wer hier anwesend ist, kann mitreden und mitentscheiden.“ Und: „Darüber hinaus lernen Sie Lionsfreunde aus ganz Deutschland kennen.“

Der Governor wirbt weiter: „Wir sind 103 Clubs in unserem Distrikt. Pro zehn Mitglieder hat jeder Club einen Delegierten und für einen überschießenden Rest von fünf und mehr Mitgliedern jeweils einen weiteren Delegierten. Aus dem Norden könnten wir sicherlich über 300 Delegierte stellen.



Das Osnabrücker Schloss.

Foto fotolia

In den letzten Jahren waren es oftmals nur eine Handvoll Delegierte aus 111 Nord. Osnabrück ist gerade einmal zwei bis drei Stunden Autofahrt entfernt. Seien Sie einmal dabei. Machen Sie sich ein eigenes Bild!“

Hanne Krantz hofft: „103 Clubs – 103 Delegierte – das ist mein Ziel. Ich würde mich über Ihre Unterstützung freuen. Lassen Sie 111 Nord Präsenz zeigen, wie es kaum ein Distrikt zuvor erreicht hat. Wir sind der Norden, wir sind einer der größten Distrikte, wir sind stark!“

NIEDEREGGER
LÜBECK



Individuelle Marzipan-Kunst

Nutzen Sie die Wirkung des Besonderen: Meisterhafte Sonderanfertigungen aus Marzipan mit hohem Aufmerksamkeitswert und einzigartigem Charakter. Von Ihrem Firmenzeichen bis zur Nachbildung Ihrer Produkte aus Marzipan, vom Messe-Give-Away bis zum Weihnachtsgeschenk. Auch repräsentative Geschenkkartons werden nach Ihren Vorstellungen von uns liebevoll befüllt.

J. G. Niederegger GmbH & Co. KG
Firmenkunden, Präseservice
Zeißstraße 1-7 · 23560 Lübeck

Tel. 0451/53 01-193-194 · Fax 0451/53 01-297
www.niederegger.de · info@niederegger.de

„HIER LERNST DU WAS!“

Rund 450 Lehrer, darunter auch Sozial- und Religionspädagogen, hat die Zone II/2 bisher in ihren Lions-Quest-Seminaren ausgebildet. Unter dem Thema „Zusammenarbeit mit den Eltern“ fand Ende Mai in Großsolt bei Flensburg unter Leitung des seit 2006 bewährten Trainers Günther Hennig aus Brandenburg das 15. Aufbauseminar statt.

Mit diesem Seminar haben die sechs Lions Clubs der Zone zwölf dreitägige Einführungs- und zwei zweitägige Aufbauseminare ausgerichtet und mit 60 000 Euro finanziert. Die Teilnehmer dieses Seminars – zwölf Lehrer sowie eine Religionspädagogin und ein Schulsozialarbeiter – kamen aus dem gesamten Distriktsbereich von 111 Nord.

Wie alle bisherigen Seminare erhielt auch dieses Seminar in einer anonymen Befragung nach Abschluss der Veranstaltung von allen 14 Teilnehmern Bestnoten.

Hier sind die fünf Fragen und eine Auswahl der Antworten:

1. „Was sage ich den Lions?“ Antworten: „Danke, dass Sie solche Veran-

staltungen möglich machen!“ „Ohne Ihre Seminare wären wir zeitweise recht aufgeschmissen!“ „Mehr Programm für Elternarbeit.“

2. „Was erzähle ich der Presse?“ Antworten: „Schule ist mehr als Mathe und Vokabeln lernen.“ „Soziales Lernen ist ein wichtiger Bestandteil. Lions Quest fördert dies!“

3. „Was erzähle ich meinen Kollegen?“ Antworten: „Geh’ bloß zu einem Lions-Quest-Seminar. Da lernst Du was.“ „Mach mit!“ „Wir brauchen mehr Zeit für Lions Quest.“

4. „Was hat mir gefallen?“ Antworten: „Die Zusammensetzung der Gruppe – alle Schularten, Sozialarbeiter.“ „Erfahrungen mit der eigenen Sozialkompetenz sammeln können.“ „Die Offenheit im Programm.“ „Der Erfahrungsaustausch.“

5. „Welche Wünsche habe ich?“ Antworten: „Weitere Aufbauseminare.“ „Mehr Kollegen mit Lions-Quest-Ausbildung.“

ROLF MEYER

REGION I

Region-Chairperson: Paul-Josef Frieze
E-Mail: rch1@111n.de

ZONE I

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billetal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-St. Pauli, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord

Zone-Chairperson: Constanze Leißling
E-Mail: zch11@111n.de

ZONE II

LC Hamburg-Finkenwerder, LC Hamburg-Harburg Hafen, LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Hamburg-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Jesteburg, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe

Zone-Chairperson: Andreas Buß
E-Mail: zch12@111n.de

ZONE III

LC Hamburg 67, LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek

Zone-Chairperson: Dr. Eckhard Bosselmann
E-Mail: zch13@111n.de

ZONE IV

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-13, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klößenstein, LC Hamburg-Moorweide

Zone-Chairperson: Frank Thiemann
E-Mail: zch14@111n.de



Geben Sie den Artikelcode (z.B. A001) in das Suchfeld auf der Website www.lions-nord.de ein. So gelangen Sie zu Ihrem gewünschten Artikel.

PREISWÜRDIG: ABI MIT 1,0 UND HOHES SOZIALES ENGAGEMENT

LC Hamburg-Elbufer verlieh auch in diesem Jahr wieder seinen Begabtenförderpreis: Der 18-jährige Frederic Rupprecht erhielt die mit 1500 Euro dotierte Anerkennung während der Clubveranstaltung am 24. Juni im Hotel Louis C.Jacob.

Der Preisträger hatte in diesem Jahr am „Carl-von-Ossietzky Gymnasium“ in Hamburg sein Abitur mit der Gesamtnote 1,0 absolviert. Schon während seiner Schulzeit engagierte sich Frederic Rupprecht mit außergewöhnlich vielen Praktika im sozialen, berufsbildenden und schulpolitischen Bereich. Er gründete 2008 mit engagierten Schülern sowie Michael Stich den Verein „Jugend gegen Aids“: „Das sind meine Leidenschaften, etwas, wofür mein Herz schlägt“. Fre-



Frederic Rupprecht erhielt vom LC Hamburg-Elbufer den Lions-Begabtenförderpreis.

deric Rupprecht will junge Menschen anspornen, aktiv zu werden. Und so sagte Lionspräsident Otto Klatte bei der Preisverleihung: „Er hat viele Ideen und viele schon umgesetzt, das möchten wir fördern.“

HORST FRITZSCHE, LC HAMBURG-ELBUFER
*A193 WWW.LIONS-NORD.DE

ZEIT GESCHENKT – SPENDE VERVIERFACHT

Eine Spende in Höhe von 2000 Euro übergaben Heidemarie Lemperg, Präsidentin vom LC Hamburg Bellevue sowie Christine Blüchert an Petra Moske und Maren Heuer von Nestwärme e.V.. Eine Spende, die durch die Weihnachtsmarkt-Activity jetzt das Nest im Sommer wärmt.

Der Reinerlös der Activity betrug 500 Euro, diesen Betrag verdoppelten die Lions-Damen traditionsgemäß. Und weil sie vom Projekt „ZeitSchenken“ so angetan waren, legten private Sponsoren noch einmal 1000 Euro dazu. So wurde der Reinerlös der Adventsaktion vervierfacht.

Christine Blüchert hatte über die Arbeit von Nestwärme e.V. und das vielfach ausgezeichnete Projekt

„ZeitSchenken“ erfahren und den Spendenzweck an den Club heranzutragen. Sie hatte selbst lange Zeit einen Angehörigen gepflegt und in der eigenen Situation erlebt, wie wichtig es ist, Hilfe und Unterstützung zu bekommen.

„Irgendwann kann man nicht mehr. Deswegen ist die Arbeit im Projekt ZeitSchenken sehr wertvoll. Es ist so wichtig, dass es Organisationen wie Nestwärme e.V. gibt, um Familien, die mit viel Liebe, Zuwendung und Energie ihr krankes Kind pflegen, unbürokratisch zu unterstützen“, so Christine Blüchert.

NICOLA CLAUSEN, LC HAMBURG-BELLEVUE
*A180 WWW.LIONS-NORD.DE

KEINE HILFE OHNE HILFE

Zu den Aufgaben, denen sich die Mitglieder von LC Hamburg-Billetal besonders verschrieben haben, gehört die Hilfe für behinderte Jugendliche. Wie schon in den vergangenen Jahren wurde das Don Bosco-Haus für das behinderte Kind e.V. in Mölln mit einem Scheck bedacht. Hans-Peter Sieweke, seinerzeit Präsident, konnte sich von der lobens- und förderungswürdigen Einrichtung überzeugen sowie über den Bedarf an finanziellen Hilfen. Leiterin Petra Arends klagte ihr Leid darüber, dass viele therapeutisch sinnvolle

Maßnahmen nicht vorgenommen werden könnten, weil die Ausgaben hierfür von den Trägern der Einrichtung nicht finanziert würden. So kam der Scheck über 10 000 Euro sehr gelegen. Hiermit helfen die Lions, dass unter anderem für ein autistisches Kind ein spezieller Computer mit Piktogrammen angeschafft werden kann, der diesem Kind die Kommunikation mit seinem Umfeld ermöglicht.

HANS-JÜRGEN BÖCKEL, LC HAMBURG-BILLETAL
*A197 WWW.LIONS-NORD.DE



Schöne Aufgabe: Peter Sieweke überreichte einen 10 000-Euro-Scheck an die Leiterin des Don Bosco-Hauses in Mölln, Petra Arends.
Foto H.-P. Busch

LÜNEBURGER LÖWEN SPENDEN FÜR PROJEKT „SICHERE SCHULE“

Mitglieder des Lions Club Lüneburg überreichten dem Geschäftsführer des Kriminalpräventionsrats von Stadt und Landkreis Lüneburg, Hans-Jürgen Wieben, eine Spende über 6000 Euro. Gedacht ist das Geld, um die Bildung und Arbeit eines Krisen- und Präventionsteams an Schulen zu unterstützen. Die Aggression und Gewaltbereitschaft an den Schulen nimmt zu, das Spektrum reicht von alltäglicher Gewalt bis hin zu schwerwiegenden Fällen von Erpressung und Mobbing oder Einzelfällen schwerster Gewaltanwendung. Zur Früherkennung und Prävention dieser schweren Gewaltanwendung

wurde das System „Sichere Schule“ entwickelt.

Ziel ist es, entsprechende Strukturen zu schaffen durch Qualifizierung der Mitarbeiter und Vernetzung mit in Krisensituationen relevanten Experten und staatlichen Institutionen (Polizei, Landesschulbehörde, Schulpsychologie). Den Lüneburger Schulen soll hierzu eine praktische und theoretische Unterstützung bei der Aufstellung und Qualifizierung von Krisen- und Präventionsteams geboten werden.

Innovativ an diesem Projekt sei die kontinuierliche Begleitung der Entwicklung der Krisenteams durch

Fachkräfte über einen Zeitraum von zwei Jahren, der Austausch und die Vernetzung von Krisen- und Präventionsteams sowie die Einbindung der relevanten staatlichen Institutionen, meinte Wieben. Lions-Präsident Helmut Muhl und der Aktion-Beauftragte Bernd Müller freuten sich, hierzu dem Kriminalpräventionsrat Lüneburg einen größeren Geldbetrag zur Verfügung stellen zu können. Muhl meinte, dass mit dem Projekt auch das soziale Klima in der Region gestärkt werde.

HELMUT MUHL, LC LÜNEBURG

*A191 WWW.LIONS-NORD.DE

VOLKER RÜHE AUF STIPPVISITE AN DER ELBCHAUSSEE

Heute stellt sich angesichts der Afghanistan-Misere die Frage nach einer eventuell notwendigen Reform der Streitkräfte. Das sagte Ex-Verteidigungsminister Volker Rühe beim Besuch beim LC Hamburg Waterkant. Rühe referierte dort unter anderem über die Rolle der Bundeswehr in unserer Zeit.

Seinen persönlichen Draht zu Volker Rühe nutzte Lions-Präsident Heiko Augustin, um den ehemaligen Bundesverteidigungsminister (1992-1998)

aus dem im früheren Kabinett Kohl zum „1. LC-Waterkant Dinnertalk“ zu holen. So war der in Hamburg-Harburg lebende ehemalige CDU-Politiker auch sofort bereit für einen Sprung über die Elbe. Im noblen Ambiente des Lions-Clublokals, dem Landhaus Scherrer an der Elbchaussee, gab Rühe Einblicke in die deutsche Innen- und Außenpolitik, unter seiner Amtszeit nahm die Bundeswehr erstmals an friedenssichernden Einsätzen außerhalb des NATO-Bündnisses teil.

Im Anschluss an das Referat gab es Gelegenheit für angeregte Diskussionen und persönliche Gespräche. Gern erinnerten sich Volker Rühe und Heiko Augustin als sein ehemaliger Personenschützer des Bundeskriminalamtes an gemeinsame Erlebnisse, unter anderem während der aufregenden „Nachwendezeit“.

BARBARA GITSCHEL-BELLWINKEL,

LC HAMBURG-WATERKANT

*A165 WWW.LIONS-NORD.DE

REGION 2

Region-Chairperson: Hans Jürgen Frahm
E-Mail: rch2@111n.de

ZONE I

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde, LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/Nordfriesland, LC Sylt

Chairperson: Dieter Schramm
E-Mail: zch21@111n.de

ZONE II

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggelharde

Chairperson: Wolfgang Hügelmann
E-Mail: zch22@111n.de

ZONE III

LC Eckernförde, LC Eckernförder Bucht, LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig

Chairperson: Sylvia Meisner-Zimmermann
E-Mail: zch23@111n.de



Kuchen, Kaffee, grüne Brause – Infos von Klaus Buß und Wolfgang Radke (re) gab's dazu.

MAIKRINGEL MIT KLÖNSCHNACK

An Maikringeln, frischem Kaffee, kaltem Sekt und grüner Waldmeisterbowle kam nicht jeder vorbei.

So war das auch gedacht, denn die Löwen vom LC Eckernförde hatten ihren Info-Stand am Lions-Aktionstag direkt in der trubeligen Fußgängerzone der Fördestadt aufgebaut.

Bekannte Gesichter, Klönschnack bei

einer Tasse Kaffee und die neuesten Neuigkeiten von Lions – da ging der Vormittag zur Marktzeit schnell herum. Der eisige Wind hatte dabei seine Vorteile: Sekt und Brause blieben schön frisch.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN,

LC ECKERNFÖRDER BUCHT

*A175 WWW.LIONS-NORD.DE

SEE-LÖWEN AUF „EXKURSION“

„Eckernförder Bucht“, so nennt sich der Lions Club an der Ostseeküste, der Anfang Juli seinen fünften Geburtstag feierte. Ganz naheliegend, dass Präsidentin Ursula Bethke kürzlich ihre erste Club-„Exkursion“ zum Ostsee-Info-Center startete, direkt am Seesteg und in Hafennähe gelegen.

Mit zahlreichen Clubmitgliedern und einigen Familienangehörigen machte man sich auf den Weg zu dieser recht neuen Attraktion in der Fördestadt. Unter fachkundiger Führung konnte man viel Meer erleben: Vorbei an Meeresaquarien und über den Meeresgrund führt ein spannender und informativer Erlebnisweg vom Strand bis in die Tiefen der Ostsee. In einem großen Fühl-Becken darf man den Meeresbewohnern sogar hautnah begegnen – einen lebendigen Seestern in der Hand halten oder einer Flunder vorsichtig über den Rücken streichen. Mit einer virtuellen Kutterfahrt und dem Besuch des ansehnlichen botanischen Dachgartens bot das Ostsee-



Da ist ein Seestern – anfassen?

Info-Center weitere interessante Attraktionen.

Zum Ende der Führung waren sich die Lions einig: Ein großer Gewinn für alle See-Löwen und ein guter Tipp für an-

dere Clubs im Norden. Weiterführende Infos unter www.ostseeinfocenter.de

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN,
LC ECKERNFÖRDER BUCHT
*A198 WWW.LIONS-NORD.DE

REGION 3

Region-Chairperson: Dr. Klaus Heger
E-Mail: rch3@111n.de

ZONE I

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben, LC Kiel-Siebzg, LC Kieler Förde, LC Kieler Sprotten

Zone-Chairperson: Dr. Petra Hänert
E-Mail: zch31@111n.de

ZONE II

LC Dithmarschen, LC Ellerbek-Rellingen, LC Elmshorn, LC Elmshorn-Audita, LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe, LC Pinneberg

Zone-Chairperson: Prof. Dr. Klaus Noweck
E-Mail: zch32@111n.de

ZONE III

LC Bad Segeberg-Siegesburg, LC Neumünster, LC Neumünster-Holsten, LC Segeberg, LC Wahlstedt

Zone-Chairperson: Erich Freiherr v. Gagern
E-Mail: zch33@111n.de

ZONE IV

LC Alveslohe, LC Henstedt-Uizburg, LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt, LC Norderstedt-Forst Rantzau, LC Quickborn

Zone-Chairperson: Lothar Putzo
E-Mail: zch34@111n.de

GLÜCKSTÄDTER LIONS BRACHTEN KÜHLWAGEN IN FAHRT

Anfang des Jahres wurde der Glückstädter Lions Club vom städtischen Bürgermeister um Hilfe bei der Beschaffung eines Kühlfahrzeuges für die seit Oktober bestehende Tafel gebeten. Jetzt konnte der Glückstädter Club diesen Wunsch erfüllen nach einer Club übergreifenden Activity der Deutschen Lions.

Auslöser für dieses Projekt sind die strengen Richtlinien der EU-Veordnung HACCP über Lebensmittelhygiene und -transport. Sie bringen die Tafeln immer mehr unter Druck. Ihre Arbeit wird im großen Maße dadurch behindert, dass die für die Einhaltung der Kühlkette erforderlichen Kühlfahrzeuge nicht immer zur Verfügung stehen. Demzufolge verweigern zunehmend Lebensmittelgeschäfte und Kantinen die Abgabe von überzähliger Ware beziehungsweise von überzähligem Essen.

Das so dringend benötigte Fahrzeug – ein 2,2 l TDCI Ford-Transit mit einem Kühlraumvolumen von 4,6 Kubikmetern – wurde den ehrenamtlichen

Helfern der Tafel übergeben und ist bereits im Einsatz. Bei der Fahrzeugübergabe betonten die Glückstädter Lions, dass diese Activity durch eine Kooperation zwischen dem Lions Hilfswerk München-Solln e.V. mit der Stiftungslife, dem Fahrzeughersteller Ford (Köln), dem Autohaus Hentschel (Hannover) und der Firma Kersten Kühlaggregate (Frankfurt) möglich wurde: Ohne deren Zutun hätte dieses Projekt nicht realisiert werden können.

Mit einem Dank an alle an diesem Projekt Beteiligten (insbesondere an Lionsfreund Roland Schütz, dem Activity-Beauftragten der Lions München-Solln e.V., sowie an Jürgen Gesner und Dörte Hoepfner von der Stiftungslife), überreichte Lionsfreund Helmut Breuer die Fahrzeugschlüssel und wünschte allen ehrenamtlichen Helfern eine glückliche Hand bei der Betreuung der Bedürftigen.

DR. KLAUS HEGER, LC GLÜCKSTADT/ELBE
*A200 WWW.LIONS-NORD.DE

LC PINNEBERG FÖRDERT SPORTBEGEISTERTE

Trotz wirtschaftlicher Flaute hat der LC Pinneberg beim 15. Benefiz-Golfturnier sein Vorjahresergebnis noch deutlich gesteigert. 25 000 Euro kamen zusammen.

112 Sportler begrüßte Turnierleiter Frank Lorenz am 12. Juni auf der Golfanlage „Gut Wulfsmühle“ in Tangstedt bei Pinneberg. Punkt 12 Uhr wurden die Spieler mit einem Kanonenstart auf die Spielbahnen geschickt. Und nach über vier Stunden standen die Sieger fest: Bruttosieger wurden Patrick Eckelmann und Cito Aufenacker. Weitere Preisträger waren Klaus Dierner und Frank Diers (Netto, Klasse A) und Holger Reißweck und Glenn Falk (Netto, Klasse B). Außerdem wurden Sonderpreise für „Nearest-to-the-Pin“ sowie „Longest-Drive“ verteilt.

Piekfein gekleidet traf man sich anschließend im Restaurant der festlich geschmückten Scheune, um sich dem geselligen Teil des Einladungsturniers zu widmen. Vize-Präsident Wolfgang Stiewe dankte allen Teilnehmern und Gästen sowie den Lionsfreunden, die für den guten Zweck gespendet hatten.



Kurz vor dem Kanonenstart: LF Wilfried Kniffka (Zweiter von rechts) gibt letzte Hinweise.

LC Pinneberg spendet einen großen Teil der Einnahmen an Kinder aus sozialschwachen Familien – etwa durch Übernahme der Mitgliedsbeiträge von Sportvereinen. Auch die sportliche Grundausrüstung wird für einige Kinder finanziert. „Wir möchten damit einen Beitrag zur frühzeitigen Integration benachteiligter Kinder in unserer heutigen Gesellschaft leisten“, so Li-

onsfreund Wolfgang Stiewe.

„Bei den vergangenen 14 Benefiz-Turnieren konnten wir die stolze Summe von 300 000 Euro generieren“, so PR-Beauftragter Dieter Sammann. „Diese Einnahmen kommen ohne jeden Abzug Projekten in unserer Region zugute.“

DIETER SAMMANN, LC PINNEBERG

*A192 WWW.LIONS-NORD.DE

HILFE FÜR KLEINE OHREN

Auf Initiative von Lionsfreund Dieter Sammann erhielt LC Pinneberg von dem Repräsentanten eines namhaften Norddeutschen Unternehmens 82 neue Hörgeräte (HdO = Hinterdem-Ohr). Sie haben einen Wert von fast 74 000 Euro. Mit diesen Geräten, die bereits auf dem Wege an das HDL in Wiesbaden sind, kann vielen hörgeschädigten Kindern in der ganzen Welt geholfen werden.

DIETER SAMMANN, LC PINNEBERG

*A168 WWW.LIONS-NORD.DE

AUSFLUG MIT ROMANTISCHEN ERINNERUNGEN

Am 2. Mai hieß es wieder „Einsteigen bitte“ – der LC Elmshorn Audita hatte 30 Damen und Herren im Seniorenalter zu einer Fahrt ins Blaue eingeladen. Ziel war der Willkommhöft und die Schiffsbegrüßungsanlage in Schulau. Bei Kaffee und Kuchen genossen die Gäste den herrlichen Blick auf die Elbe.

Der LC Elmshorn Audita hatte Pflegedienste und Seniorenheime in Elmshorn und Umgebung kontaktiert und die Senioren für die Ausfahrt begeistert. Einige Gäste hatten den letzten Ausflug in bester Erinnerung.

Im Schulauer Fährhaus saß die Reisegruppe gemütlich zusammen, begrüßte die vorbeifahrenden großen Schiffe und erzählte Döntjes aus der „guten, alten Zeit“. Ein Ehepaar gab ganz besonders romantische Erinnerungen preis: Es lernte sich vor vielen Jahren im Schulauer Fährhaus kennen und lieben.

LC Elmshorn Audita finanzierte diese



Genossen den Ausflug an die Elbe: Senioren und Mitglieder von LC Elmshorn Audita.

Aktion über den Erlös aus einer originellen Handtaschen-Versteigerung. „Es ist uns ein Bedürfnis, für die Menschen aktiv zu werden, die ohne familiären Anschluss und Freunde in den Seniorenheimen leben. Wir schenken den Menschen nur ein bisschen Zeit und Aufmerksamkeit – und am Ende des Tages sind wir selbst die Beschenkten“, so die Organisatorin Andrea Paulsen.

MONIKA SIEGEL, LC ELMSHORN AUDITA

*A177 WWW.LIONS-NORD.DE



Geben Sie den Artikelcode (z.B. A001) in das Suchfeld auf der Website www.lions-nord.de ein. So gelangen Sie zu Ihrem gewünschten Artikel.

LAUER SOMMER – SPRITZIGER JAZZ

Ein lauer Sommerabend, eine gediegene Location, kühle Drinks, Speisen vom Grill und eine spritzige Jazz-Band – das waren die Zutaten, die das diesjährige Jazz Meeting des LC Henstedt-Ulzburg auf Hof Birkenau zu einer launigen Großveranstaltung werden ließen.

Nachdem die neue Präsidentin des Clubs, Brigitte Renk, die Gäste zu ihrer ersten Veranstaltung nach Amts-

übernahme begrüßt hatte, fingen die Jazzmusiker der Louisiana Syncopators auch schon an, den Besuchern mit „Gute-Laune-Jazz“ einzuheizen. Um 21 Uhr gab es keine Sitzplätze mehr in der Birkenauer Scheune - über 200 Gäste kamen voll auf Ihre Kosten.

Den Erlös des Jazz Meetings spendet der Lions Club Henstedt-Ulzburg dem SOS-Kinderdorf Harkesheide in Norderstedt zur Finanzierung des Sommerurlaubs.

ALEXANDER RAHL, LC HENSTEDT-ULZBURG
*A183 WWW.LIONS-NORD.DE



Präsidentin Brigitte Renk begrüßt die Gäste zu Ihrer ersten Veranstaltung.

REGION 4

Region-Chairperson: Dieter Laarmann
E-Mail: rch4@111n.de

ZONE I

LC Ahrensburg, LC Bargtheide, LC Großhansdorf, LC Hahnheide, LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn

Zone-Chairperson: Karl-Heinz Esling
E-Mail: zch41@111n.de

ZONE II

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg, LC Neustadt in Holstein, LC Neustadt ‚MS Deutschland‘, LC Oldenburg in Holstein, LC Ostholstein, LC Plön

Zone-Chairperson: Jürgen Struwe
E-Mail: zch42@111n.de

ZONE III

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck Passat, LC Lübeck-Altstadt, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Travemünde

Zone-Chairperson: Brigitte Rosenthal
E-Mail: zch43@111n.de



Geben Sie den Artikelcode (z.B. A001) in das Suchfeld auf der Website www.lions-nord.de ein. So gelangen Sie zu Ihrem gewünschten Artikel.

40 JAHRE LIONS CLUB EUTIN

Sein 40-jähriges Bestehen feierte der LC Eutin am 30. April im Offizierscasino der Rettbergkaserne Eutin. Mit dabei war unter anderem der damals amtierende Distrikt Governor Kurt-Günter Jörgensen.

Es war der Eutiner Juwelier Fritz Schönke, der von Dr. Glattkowski, dem damaligen Präsidenten von LC Oldenburg in Holstein zur Gründung des Eutiner Lions Clubs angeregt wurde. Es dauerte etwa ein Jahr bis zur Gründung des Clubs, der mit 20 Mitgliedern startete und deren Gründungspräsident Fritz Schönke auch wurde. Die Charterfeier fand am 24. Oktober 1970 im Saal des Hotels Wittler in Eutin statt.

Von den Gründungsmitgliedern begrüßte Präsident Michael Koch auf der Festveranstaltung Klaus Axmann, Ewald Bischoff, Finn Pitzner, Gustav Reese und Albert Rheinlaender. Sie wurden für ihre langjährigen Verdienste vom Distrikt Governor Jörgensen und Clubpräsident Michael Koch in besonderer Weise geehrt. Die Witwe des Gründungspräsidenten Ingeborg Schönke erhielt einen Blumenstrauß. Koch würdigte auch den „Arbeitserfolg“ des Clubs: In 40 Jahren kamen rund 300 000 Euro zusammen, die für soziale Projekte und in der Jugendförderung eingesetzt wurden. Als beispielhaft nannte Koch den finanziellen Einsatz für die Eutiner Tafel, aber auch die Arbeiten am Haus für die DLRG, im Blindenheim Sielbeck und der WunderWeltWasser in Bad Malente.

Festredner Dr. Ekkehard Klug, Bil-



Festveranstaltung 40 Jahre Lions Club Eutin.

dungsminister in Schleswig-Holstein, betonte in seinem Beitrag, dass ein guter Bildungserfolg nicht allein von den Lehrkräften abhängig sei, sondern auch an lernwilligen Schülern und der finanziellen Ausstattung der Schulen festzumachen sei. Nach Auffassung von Klug ist Bildung der Schlüssel für ein individuelles Lebensschema des Menschen. Dabei gehe es um die persönliche Entfaltung und die Entwicklung persönlicher Anlagen. Diese Entfaltung der Potentiale sollte in der Schule gefördert werden. Er nannte die Arbeit von LC Eutin als ein gutes Beispiel für die Erreichung dieser Ziele.

Distrikt Governor Jörgensen, Eutins stellvertretende Bürgervorsteherin Magret Möller, der Präsident des Eutiner Rotary Clubs, Dr. Hans-Hermann Buchwald, und weitere Vertreter befreundeter Serviceclubs (darunter auch Lionsfreunde aus Haslev in Dänemark) bekundeten ihren Respekt vor der Leistung der Eutiner Löwen und wünschten sich, das künftig noch mehr clubübergreifende Projekte in Angriff genommen würden.

KLAUS VETTER, LC EUTIN
*A190 WWW.LIONS-NORD.DE

VOM KONTRABASS ZUR VIOLONE

Die stattliche Summe von 5000 Euro brachte das Benefiz-Konzert ein, das Lübeck Liubice zur Anschaffung einer Violone in der Musikhochschule Lübeck ausrichtete.

Jörg Linowitzki, Professor an der Musikhochschule, gestaltete den ersten Teil des Abends an seinem Kontrabass – dem Instrument des Jahres 2010 in Schleswig-Holstein – und mit Zitaten aus Patrick Süßkinds „der Kontrabass“. Werke für Kontrabass aus verschiedenen Zeiten, solistisch oder mit Prof. Inge-Susann Römhild am Klavier, brachten dem Publikum das größte und tiefste Instrument der Streicherfamilie näher.

Der zweite Teil des Abends gehörte Schuberts „Forellenquintett“, dem meistgespielten Klavierquintett mit Kontrabass. Die Professoren der Musikhochschule Inge-Susann Römhild (Klavier), Elisabeth Weber (Violine), Barbara Westphal (Viola), Ulf Tischbirek (Violoncello) und Jörg Linowitzki (Kontrabass) interpretierten eines der beliebtesten Werke der Kammermusikliteratur.

Die Zuhörer erlebten den Kontrabass einmal nicht als fundamentalen Bassklang im Orchester, sondern als musi-



Distrikt Governor Hanne Krantz (v. l.), Zonenchairperson Brigitte Rosenthal, Past Präsident Iris Bähren und Joachim Krantz freuten sich über die Basstöne im Konzert.

kalischen Mittelpunkt eines Konzertes, als Solist in der Kammermusik und als Beispiel für gesellschaftskritische Überlegungen in der Literatur.

Die Musikhochschule Lübeck möchte im „Jahr des Kontrabasses“ eine Violone anschaffen. Dies ist das Vorgängerinstrument des Kontrabasses bis ins 17. Jahrhundert hinein. An diesem

sechssaitigen Instrument sollen Studierende die Möglichkeit erhalten, alte Spielpraktiken besser verstehen zu lernen und auf das heutige Instrumentarium zu übertragen. Zusätzlich sollen sie mit historischer Aufführungspraxis Spielerfahrungen sammeln.

HELGA C. BORSZCZ, LC LÜBECK-LIUBICE

*A199 WWW.LIONS-NORD.DE

MITTAGSTISCH FRISCH ANGEKURBELT

Als erste Amtshandlung hat die neue Präsidentin vom LC Lübeck Liubice, Jutta Lucht-Eschke, den sich seit längerer Zeit in Ruheposition befindlichen Mittagstisch der Region IV wieder aufleben lassen – mit vollem Erfolg. Auch Lübeck Liubice Helga C. Borszcz war dies seit langem eine Herzensangelegenheit.

Nun treffen sich die Lionsfreunde wieder in bunter Mischung jeden

ersten Montag im Monat um 13 Uhr in Lübeck im Hotel Radisson Blu (Restaurant Nautilo, Willy-Brandt-Allee 6). Anmeldung zur besseren Planung bei Jutta Lucht-Eschke (Tel. 0451/65560).

Beim zweiten Treffen überraschte Vize-Distrikt-Governor Hans-Albert Schultz mit seinem Kommen und berichtete aus dem Distrikt. Wichtigstes Thema in der Runde waren Planungen für Activities sowie das Lionsjahr 2010/11.

HELGA C. BORSZCZ, LC LÜBECK-LIUBICE

*A205 WWW.LIONS-NORD.DE



Fröhliche Mittagsrunde: Lübeck Liubice Helga C. Borszcz (v.li.), Vize Distrikt Governor Hans-Albert Schultz und LC Lübeck Liubices Präsidentin Jutta Lucht-Eschke.

KONZERT IM ZEICHEN DER FUßBALL-WM

LC Ostholstein präsentierte ein Benefizkonzert in der Veranstaltungshalle von Scharbeutz – und Bürgermeister Owerien freute sich über eine Spende von 1000 Euro zugunsten des Kooperationsprojektes „Ferienprogramm“, das die Gemeinde und der Deutsche Kinderschutzbundes betreiben. Präsidentin Beate Krämer erhielt auf dieser Veranstaltung einen Scheck in Höhe von 400 Euro von der Sparkasse Holstein.

Der Gospelchor Voice Company unterhielt die Besucher mit stimmungsvollen Liedern, Gospels und Spirituals. Im Zeichen der Fußballweltmeisterschaft waren nach der Pause afrikanische Lieder der musikalische Höhepunkt. Standing Ovationen rundeten das Bild mit dem Ausklang des letzten Liedes ab.

BRIGITTE RAHLF-BEHRMANN, LC OSTHOLSTEIN

*A171 WWW.LIONS-NORD.DE



Scheckübergabe an Herrn Bürgermeister Owerien (r) für das Ferienprogramm durch die Präsidentin Beate Krämer (2.v.l.).

WAS IST LOS BEI DEN NORD-LÖWEN?

JUBILÄEN

5 Jahre

29. September – Hamburg-Finkenwerder gechartert

10 Jahre

26. September – Großhansdorf gechartert

7. Oktober – Hamburg-Fontenay gechartert

15 Jahre

25. August – Lübeck Liubice gechartert

20 Jahre

31. August – Bad Schwartau gegründet

1. November – Alveslohe gechartert

25 Jahre

5. Oktober – Hamburg-Moorweide gechartert

2. November – Flensburg Fördestadt gegründet

30 Jahre

25. November – Hamburg-Walddörfer gegründet

35 Jahre

5. November – Glückstadt/Elbe gegründet

40 Jahre

24. Oktober – Eutin gechartert

7. November – Kiel Siebzig gechartert

45 Jahre

11. September – Lübeck Holstentor gechartert

4. November – Hamburg-Uhlenhorst gechartert

50 Jahre

24. September – Plön gechartert

20. Oktober – Lüneburg gechartert

5. November – Herzogtum Lauenburg gechartert

26. November – Flensburg gechartert

55 Jahre

22. September – Eckernförde gegründet

28. Oktober – Lübeck gechartert

TIPPS UND TERMINE

31. Juli – 14. August 2010:

Leo-Blindencamp in Scharbeutz

12. – 21. August 2010:

Fulton-Adventure

21. August 2010:

Benefiz-Golfturnier auf Schloss Breitenburg, LC Itzehoe

Informationen: *A196 WWW.LIONS-NORD.DE

4. September 2010:

Neulionstreffen Region 1, Zone IV in Hamburg

15. September 2010:

Benefiz-Veranstaltung mit Markus Meckel, auf dem Süllberg in HH-Blankenese

Informationen: *A208 WWW.LIONS-NORD.DE

18. September 2010:

Distrikt-Konferenz in Hamburg, „Haus Rissen“

25. September 2010:

Special Olympics in Hamburg

2. – 3. Oktober 2010:

Apfelfest – Zwischen Himmel und Erde in Lübeck, Gemeinde St. Jacobi

9. Oktober 2010:

Neulionstreffen Region 2, Zone II in Rendsburg

6. November 2010:

Blues Night im Autohaus Eskildsen, LC Itzehoe

Informationen: *A195 WWW.LIONS-NORD.DE

7. November 2010:

Kabarettist Christian Überschall in der Trinkkurhalle Timmendorfer Strand, LC Ostholstein

„Löwenmarkt“ in der Konzertscheune des Gutes Altenhof, LC Eckernförder Bucht.

14. November 2010:

AlsterArt 2010, LC Hamburg Oberalster im Alstertal Einkaufszentrum

Alle Termine unter www.lions-nord.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Lions Club International Distrikt 111 N

Chefredakteur:

Thomas Lange

E-Mail: kpr@111n.de

Anzeigen, Produktion und Support:

New MedMarketing, New DentMarketing

Marienthaler Str. 17, 24340 Eckernförde

Wolfgang Koll

Janina Goos

E-Mail: produktion@lions-nord.de

Redaktion:

Thomas Lange (Club-Nachrichten Region I)

Sylvia Meisner-Zimmermann (Clubs)

Hanne Krantz (Kabinett)

LIONS NORD erscheint vierteljährlich immer Mitte August, Mitte November, Mitte Februar, Mitte Mai als Beilage der Multi-Distrikt-Zeitschrift Lion und online unter www.lions-nord.de

Redaktions- und Anzeigenschluss immer am 15. des Monats vor dem Erscheinen.

Die redaktionellen Beiträge stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und müssen sich nicht mit der Auffassung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor.

Auflage 4000 Exemplare

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Juli 2009.

Anzeigenpreise und Mediadata unter

www.lions-nord.de

Druck und Verarbeitung: pva, Druck- und Mediadienstleistungen GmbH, Landau/Pfalz

Titelbild: fotolia

LIONS HELFEN LIONS

Wenn Lions in Not geraten, dann gibt es Hilfe für sie im Distrikt.

Der Hilfsfonds Lions e.V. kann schnell und unbürokratisch finanzielle Unterstützung geben – bis 5000 Euro als Soforthilfe oder auch ein Darlehen.

Vertraulichkeit wird vom Vorsitzenden Hans-Peter Marx (LC HH-Uhlenhorst) garantiert.

Die 80 Mitglieder setzen sich zusammen aus 75 Clubs im Distrikt 111 Nord, vier Clubs aus dem ehemaligen 111 Ost und einem Einzelmitglied.

Selbstverständlich werden auch Spenden entgegengenommen.

Infos erteilt Hans-Peter Marx (Tel. 040/602 39 06 und hf@111n.de)



DAS GROßE PLANSCHEN IN DER KIELER FÖRDE

Das ist der Klassiker: Zum fünften Mal schwammen in diesem Sommer 10 000 gelbe Enten in der Kieler Förde um die Wette – und wie immer für einen guten Zweck. 61 000 Euro nahmen die ausrichtenden Kieler Lions Clubs ein.

Den Verkauf der Rennenten hatten wieder Kieler Geschäfte und Apotheken übernommen, und am Renntag waren um 11 Uhr sämtliche Enten verkauft. Trotzdem wurde der Info-Stand am Hafen belagert, denn viele „Entenzüchter“ wollten ihre wundervoll dekorierten Rennenten abgeben und die tollen Spenderenten bewundern.

Unterstützt von Feuerwehr und Technischem Hilfswerk und begleitet von vom Kieler Oberbürgermeister Torsten Albig startete nach dem Grobentenrennen pünktlich um 14 Uhr das Hauptrennen. Viele tausend Zuschauer – an Land und in Booten auf dem Wasser - feuerten ihre Enten an und hofften auf einen Preis.

Gewonnen haben am Schluss aber nicht nur 380 Entenbesitzer, sondern auch die Kieler Feuerwehr. Denn von dem Erlös wird sie in diesem Jahr einen mobilen Inkubator für den neuen Babyrettungswagen anschaffen.

MARLIS HALFT, LC KIEL-OBEN, *A207 WWW.LIONS-NORD.DE

